

Kurse an der Wiener Börse (nach dem offiziellen Kursblatte) vom 24. Februar 1909.

Die notierten Kurse verstehen sich in Kronenwährung. Die Notierung sämtlicher Aktien und der «Diversen Lose» versteht sich per Stück.

Gold	Ware	Gold	Ware	Gold	Ware	Gold	Ware	Gold	Ware	Gold	Ware
Allgemeine Staatsschuld.		Vom Staate zur Zahlung übernommene Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.		Böhm. Staats-Goldanleihe 1907 f. 100 Kronen.		Wiener Komm.-Lose v. J. 1874 Gew.-Sch. d. 3% Bräm.-Schuld. b. Bodenbr.-Anst. Em. 1889		Industrieunternehmungen.			
Einheitsliche Rente:											
4% fonder. steuerfrei, Kronen (Mat.-Nov.) per Kasse	93-25	93-45									
detto (Jann.-Juli) per Kasse	93-25	93-45									
4-2% d. B. Noten (Febr.-Aug.) per Kasse	97-20	97-40									
4-2% d. B. Silber (April.-Okt.) per Kasse	97-20	97-40									
1860er Staatslose 500 fl. 4%	154-25	158-25									
1860er " 100 fl. 4%	207-—	211-—									
1864er " 100 fl. 4%	286-50	272-50									
1864er " 50 fl. 4%	286-50	272-50									
Dom.-Pfandbr. à 120 fl. 5%	291-25	292-25									
Staatsschuld der im Reichsrate vertretenen Königreiche und Länder.		Staatsschuld der Länder der ungarischen Krone.		Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.		Diverse Lose.		Banten.		Devisen.	
Deferr. Goldrente steuerfrei, Gold per Kasse	114-40	114-60									
Deferr. Rente in Kronenwähr., steuerfrei, per Kasse	93-30	92-50									
detto per Ultimo	93-25	93-45									
Def. Investitions-Rente, steuerfrei, Kr. per Kasse 3 1/2%	84-20	84-40									
Eisenbahn-Staatsschuldverschreibungen.		Andere öffentl. Anleihen.		Unverzinsliche Lose.		Privat-Depots (Safe-Deposits)		Unter eigenem Verschluss der Partei.		Valuten.	
Elisabeth-Bahn i. G., steuerfrei, zu 10.000 fl. 4%	—	—									
Franz Joseph-Bahn, in Silber (div. St.) 5 1/2%	118-50	119-50									
Galizische Karl Ludwig-Bahn (div. St.) Kronen 4%	94-40	95-40									
Rudolf-Bahn, in Kronenwähr., steuerfrei, (div. St.) 4%	95-—	96-—									
Sorauerberger Bahn, steuerfrei, 400 und 2000 Kronen 4%	95-—	96-—									
Zu Staatsschuldverschreibungen abgetheilte Eisenbahn-Aktien.		Oklic.		Konkurs-Edikt.		Das f. f. Landesgericht Laibach hat die Eröffnung des kaufmännischen Konkurses über das Vermögen des am 27. Dezember 1908 verstorbenen unter der Firma «E. Budinek nasl.» registrierten Kaufmannes Ivan Primožić in Kronau bewilligt.		Der f. f. Bezirksrichter und Gerichtsvorsteher Franz Peterlin in Kronau wird zum Konkurskommissar, Herr Johann Hudobernik, f. f. Notar in Kronau, zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.		Die Gläubiger werden aufgefordert, bei der	
Elisabeth-Bahn, 200 fl. R.-M. 5 1/2%, von 400 Kronen	454-—	456-—									
detto Ring-Rudolfs 200 fl. d. B. in Silber, 5 1/2%	428-—	430-50									
detto Salzburg-Tirol 200 fl. d. B. in Silber, 5 1/2%	119-—	121-—									
Kronen-Bahn 200 und 2000 Kronen, 4%	193-—	195-—									

Ein- und Verkauf
von Renten, Pfandbriefen, Prioritäten,
Aktien, Losen etc., Devisen und Valuten.
Los-Versicherung.

J. C. Mayer
Bank- und Wechselgeschäft
Laibach, Stritargasse.

Privat-Depots (Safe-Deposits)
unter eigenem Verschluss der Partei.
Verzinsung von Bareinlagen im Konto-Korrent und auf Giro-Konto.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 45.

Donnerstag den 25. Februar 1909.

(718)

Pr. VII 20/9
1.

Erkenntnis.

Im Namen Sr. Majestät des Kaisers!
hat das f. f. Landesgericht Laibach als Preß-
gericht auf Antrag der f. f. Staatsanwaltschaft
zu Recht erkannt:

Der Inhalt der in der Nummer 8 vom
20. Februar 1909 der in Laibach in sloweni-
scher Sprache erscheinenden periodischen Druck-
schrift «Notranec» auf der ersten Seite
abgedruckten Mitteilung über strafgerichtliche
Verfolgungen in Laibach beginnend mit «Pre-
ganjanje v Ljubljani» und endend mit «So-
misljeniki pozor» begründet den objektiven
Tatbestand des Vergehens gegen die öffentliche
Ruhe und Ordnung nach § 300 St. G.

Es werde demnach zufolge der §§ 489 und
493 St. B. D. die von der f. f. Staatsanwalt-
schaft verfügte Beschlagnahme der Nr. 8 vom
20. Februar 1909 des «Notranec» bestätigt,
und gemäß der §§ 36 und 37 des Preßgesetzes
vom 17. Dezember 1862, Nr. 6 R. G. Bl. pro
1863, die Weiterverbreitung derselben verboten
und auf Vernichtung der mit Beschlagnahme belegten
Exemplare derselben erkannt.

Laibach, am 22. Februar 1909.

(717) 3—1 J. B II. 514/12 ex 1909.

Kundmachung.

Mit dem 1. März 1909 wird der Gerichts-
bezirk Radmannsdorf aus dem Umkreise der
Finanzwachabteilung Wüding ausgegliedert und
der mit dem genannten Zeitpunkt neuerlich
ins Leben tretenden Finanzwachabteilung Rad-
mannsdorf zur Überwachung zugewiesen.

f. f. Finanzdirektion
Laibach, am 23. Februar 1909.

St. B II. 514/12 ex 1909.

Razglasilo.

Dne 1. marca 1909 se izloči sodni okraj
Radovljica iz dosedanjega okrožja oddelka
c. kr. finančne straže v Jesenicah ter se pri-
deli oddelku c. kr. finančne straže v Ra-
dovljici, ki se gori navedenega dne zopet
ustanevi.

C. kr. finančno ravnateljstvo
v Ljubljani, dne 23. februarja 1909.

(716)

Firm. 16/9
Gen. I. 49/20.

Oklic.

Pri obstoječi tvrdki

Hranilnica in posojilnica v Ribnici

reg. zadr. z neomejeno zavezo

se je izvršil v zadržnem registru:
1.) izbris izstopivših članov načelstva
gospodov Franceta Ilca, posestnika iz
Gorenje vasi št. 9, in Antona Polca,
posestnika iz Ribnice št. 34, 2.) vpis
novoizvoljenih članov načelstva go-
spodov Franceta Pakiza, posestnika
iz Dan št. 8, in Franceta Grebenca
posestnika iz Dolenjih Lazov št. 2.

C. kr. okrožno sodišče v Rudol-
fovem, odd. II., dne 22. svečana 1909.

(721)

Firm. 180
Rg. A I. 78/1.

Vpis posamezne firme.

Vpisalo se je v register oddelek A:
Rakek. Besedilo firme: A. Belle.
Obratni predmet: parna opekarna.
Imetnik: Avgust Belle, tovarnar na
Rakeku. Prokura se je podelila:
Matiji Kumpu, c. in kr. stotniku v
pokoju v Ljubljani, in Gjuru Ra-
šici, uradnemu ravnatelju Zadružne
zveze v Ljubljani, vsakemu posa-
mično.

C. kr. dež. kot trg. sodnija v Ljub-
ljani, odd. III., dne 22. februarja 1909.

(720)

Firm. 147
Gef. II. 100/18.Änderungen und Zusätze zu bereits ein-
getragenen Gesellschaftsfirmen.

Eingetragen wurde in das Register
für Firmen von Gesellschaften.

Laibach, Firmawortlaut: deutsch: At-
tiengesellschaft für chemische

Industrie; böhmisch: Akciova
společnost pro prumysl che-
mický; polnisch: Akcyjne to-
warzystwo dla przemysly
chemicznego. Eingetragen als
firmierungsberechtigtes Mitglied des
Verwaltungsrates Otto Fränkel in
Wien, Direktor dieser Gesellschaft,
infolge dessen Löschung seiner Pro-
kura.

R. f. Landes- als Handelsgericht
Laibach, Abt. III., am 20. Februar 1909.

(733) 3—1

S. 5/9
2.

Konkurs-Edikt.

Das f. f. Landesgericht Laibach hat
die Eröffnung des kaufmännischen Kon-
kurses über das Vermögen des am
27. Dezember 1908 verstorbenen unter
der Firma «E. Budinek nasl.» regi-
strierten Kaufmannes Ivan Primožić in
Kronau bewilligt.

Der f. f. Bezirksrichter und Gerichts-
vorsteher Franz Peterlin in Kronau wird
zum Konkurskommissar, Herr Johann
Hudobernik, f. f. Notar in Kronau, zum
einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert,
bei der

auf den 9. März 1909,

vormittags 10 Uhr, bei dem f. f. Be-
zirksgerichte Kronau anberaumten Tag-
sagung unter Beibringung der zur Be-
scheinigung ihrer Ansprüche dienlichen
Belege über die Bestätigung des einst-
weiligen bestellten oder die Ernennung
eines anderen Masseverwalters und dessen
Stellvertreters ihre Vorschläge zu erstatten
und den Gläubigerausschuß zu wählen.
Ferner werden alle, die einen An-
spruch als Konkursgläubiger erheben
wollen, aufgefordert, ihre Forderungen,

selbst wenn ein Rechtsstreit darüber an-
hängig sein sollte,

bis 24. April 1909,

bei diesem Gerichte oder bei dem f. f.
Bezirksgerichte Kronau nach Vorschrift
der Konkursordnung zur Anmeldung
und bei der

auf den 15. Mai 1909,

vormittags 10 Uhr, bei dem f. f. Be-
zirksgerichte Kronau anberaumten Liqui-
dierungstagsagung zur Liquidierung und
Rangbestimmung zu bringen. Gläubiger,
welche die Anmeldungsfrist versäumen,
haben die durch neue Einberufung der
Gläubigerschaft und Prüfung der nach-
träglichen Anmeldung sowohl den ein-
zelnen Gläubigern als der Masse ver-
ursachten Kosten zu tragen und bleiben
von den auf Grund eines förmlichen Ver-
teilungsentwurfes bereits stattgehabten
Verteilungen ausgeschlossen.

Die bei der Liquidierungstagsagung
erscheinenden angemeldeten Gläubiger
sind berechtigt, durch freie Wahl an
Stelle des Masseverwalters, dessen Stell-
vertreters und der Mitglieder des Gläu-
bigerausschusses, die bis dahin im Amte
waren, andere Personen ihres Ver-
trauens endgültig zu berufen.

Die Liquidierungstagsagung wird zu-
gleich als Vergleichstagsagung bestimmt.

Die weiteren Veröffentlichungen im
Laufe des Konkursverfahrens werden durch
das Amtsbl. der «Laib. Zeitung» erfolgen.

Gläubiger, die nicht in Kronau oder
in dessen Nähe wohnen, haben in der
Anmeldung einen daselbst wohnhaften
Bevollmächtigten zum Empfang der
Zustellung zu benennen, widrigenfalls
auf Antrag des Konkurskommissars für sie
auf ihre Gefahr und Kosten ein Zustellungs-
bevollmächtigter bestellt werden würde.

R. f. Landesgericht Laibach, Abt. III.,
am 24. Februar 1909.

(719)

Pr. VII 21/9

1.

Erkenntnis.

Im Namen Sr. Majestät des Kaisers
hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Preß-
gericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft
zu Recht erkannt:

Der Inhalt des 2. und 3. Abjages der
in der Nr. 7 der in Laibach in slovenischer
Sprache erscheinenden periodischen Zeitschrift
«Sloga» auf der 13. Seite abgedruckten Mit-
teilung aus der Umgebung von Friedau, begin-
nend mit «Kako pa je ...» und endend
mit «kaj mu je storiti» begründet den objek-
tiven Tatbestand des Vergehens gegen die
öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 302
St. G.

Es werde demnach zufolge der §§ 489
und 493 St. G. die von der k. k. Staats-
anwaltschaft verfügte Beschlagnahme der Nr. 7
der «Sloga» bestätigt und gemäß der §§ 36
und 37 des Preßgesetzes vom 17. Dezember
1862, R. G. Bl. Nr. 6 pro 1863, die Weiter-
verbreitung derselben verboten und auf Ver-
richtung der mit Beschlagnahme belegten Exemplare
derselben erkannt.

Laibach, am 22. Februar 1909.

(633) 3—3

A 28/9

2.

Aufforderung an die Erben, Vermächtnisnehmer und Gläu- biger eines Ausländers.

Am 11. Februar 1909 ist die nach
Erfolg zuständige Staatsbürgerin Anna
Herblieha geb. Knežević in Rom Nr. 63,

wofelbst sie ihren ordentlichen Wohnsitz
hatte, mit Hinterlassung einer letztwilligen
Anordnung verstorben.

Gemäß der §§ 137 und 138 des kais.
Pat. vom 9. August 1854, R. G. Bl.
Nr. 208, werden alle Erben, Vermächtnis-
nehmer und Gläubiger, die österrei-
chische Staatsbürger oder hierlands sich
aufhaltende Fremde sind, aufgefordert,
ihre Ansprüche an den Nachlaß längstens

bis 20. März 1909

beim gefertigten Gerichte anzumelden,
widrigens der Nachlaß ohne Rücksicht
auf diese Ansprüche an die ausländische
Behörde oder eine von dieser legitimierte
Person ausgefolgt werden kann.

k. k. Bezirksgericht in Neumarkt,
am 16. Februar 1909.

(618) 3—3

Dnev. št. 138/9

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki,
odd. I., javlja, da se je na predlog
Matevža Kovač iz Dolenjevasi s tu-
sodnim sklepom od dne 12. februarja
1909, dnev. št. 138/9, dovolilo pri-
reditve umrtvila pri zemljiščih vloga
št. 9, 38, 224, 247 in 249 davčne
občine Babnagora na podlagi ženitne
pogodbe od dne 13. marca 1820 v
korist Elizabete Čamernik iz Dolenje-
vasi od 12. februarja 1822 vknjižene

terjatve na doti se 1120 fl. ali 2310 K
s prip.

Pozivljajo se tem potom vsi tisti,
kateri se laste kakih pravic do te
terjatve, da te pravice do

31. marca 1910

pri tem sodišču tako gotovo javijo,
sicer se bode po brezuspešnem pre-
teku tega roka na zopetni predlog
Matevža Kovača dovolilo umrtvilo
vknjižbe zastavne pravice glede te
terjatve in izbris zastavne pravice.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki,
odd. I., dne 13. februarja 1909.

(715) 3—1

A 27/9

5.

Oklic

s katerim se sklicujejo zapuščinski
upniki.

K c. kr. okrajnemu sodišču v Idriji,
odd. I., naj vsi tisti, katerim gre
kot upnikom kaka terjatev do za-
puščine dne 21. grudnia 1908 umrlega
Franceta Seljaka, bajtarja iz Stare
vasi št. 12, zapustivšega pismeno
oporočno, pridejo zaradi napovedi in
dokaza svojih zahtev

dne 15. aprila 1909,

dopoldne ob 9. uri, ali pa naj do
tega časa vložijo pismeno svojo proš-
njo, ker ne bi sicer imeli upniki do

te zapuščine, če bi vsled plačila na-
povedanih terjatev pošla, nikake na-
daljne pravice, razun v kolikor jim
pristoja kaka zastavna pravica.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji,
odd. I., dne 19. svečana 1909.

(731)

C. II. 35/9

1.

Oklic.

Zoper Andreja Jakliča iz Črnega
potoka, katerega bivališče je neznano,
se je podala pri c. kr. okrajni sod-
niji v Črnomlju po Petru in Rozaliji
Schutte, pos. iz Brezovice št. 3, za-
stopana po gospodu Otonu Ploju,
c. kr. notarju v Črnomlju, tožba za-
radi 400 K s prip. Na podstavi tožbe
se je narok za ustno sporno razpravo
določil na

dan 5. marca 1909,

dopoldne ob 9. uri, pri tej sodniji, v
sobi št. 7.

V obrambo pravic Andreja Jak-
liča iz Črnega potoka se postavlja
za skrbnika gospod Josip Stariha v
Črnomlju. Ta skrbnik bo zastopal
toženca v ozamenjeni pravni stvari
na njegovo nevarnost in stroške, dok-
ler se ali ne oglasi pri sodniji ali ne
imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija Črnomelj,
odd. II., dne 22. februarja 1909.

Anzeigebblatt.

Billige Equipagen.

Wegen Platzmangel werden eine große
Anzahl **neue**, erstklassige Wagen, als: Halb-
gedeckte mit Gummirädern, Coupés mit
Gummirädern, Kutschwagen und zwei-
räderrige Wagen etc., in moderner und ele-
ganter Ausführung, direkt von der Fabrik
**äußerst billig abgegeben. Nessels-
dorfer Wagenfabrik, Wien, I., Ko-
lowratring 8.** (714) 3—1

Platz-Agenten

zur Entgegennahme von Bestellungen auf
Lose gegen monatliche Teilzahlungen, werden
an allen Orten für ein altes, renommirtes
östr. Bankhaus bei hoher Provision auf-
genommen. — Offerten unter „Anker
74.236“ an die Annoncen-Expedition
**M. Dukes Nachf., Wien, I., Woll-
zeile 9.** (345) 5—4

800 Kronen Honorar

versichert ein 40 Jahre alter In-
dustriebeamter, röm. katholisch, mit
Gymnasialmatura und auf
beste Referenzen seiner bis-
herigen Branche gestützt, für eine
dauernde Stellung in Tirol,
Kärnten oder Steiermark als
Volksschullehrer. Diskretion
(694) Ehrensache. 3—2

Gefl. Anträge sind zu richten
sub Chiffre „**Volksschullehrer-
posten**“ an **S. Gömöri, Intern.**
Annoncen-Expedition, Basel.

Die Weltgeschichte für den Gebildeten für Schule und Haus

Soeben erschien der bisher noch fehlende III. Band von

Georg Webers Lehr- und Handbuch der Weltgeschichte

21. Auflage. Vollständig neu bearbeitet von
Professor Dr. Alfred Baldamus

Vier Bände. gr. 8°. Jeder in sich abgeschlossen und einzeln käuflich

Preis jeden Bandes M. 6.—. In Leinen geb. M. 7.—. In Halbleder geb. M. 8.25

Ein Registerbändchen über sämtliche vier Bände
befindet sich im Druck und erscheint so bald als möglich

Band I: Altertum, bearbeitet von Professor Dr. Ernst Schwabe
Band II: Mittelalter. Bd. III: Neuzeit, bearb. v. Prof. Dr. A. Baldamus
Band IV: Neueste Zeit, bearbeitet von Professor Fr. Moldenhauer

Eine ausführliche Ankündigung steht zu Diensten

Zu beziehen durch: Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung
in Laibach, Kongressplatz Nr. 2.

Feilbietung.

Am 2. März l. J. findet um halb 10 Uhr vormittags die
exekutive Versteigerung der dem Herrn Jakob Rosenthal (zuvor
dem Herrn Wakonigg) gehörigen Realität in St. Martin b. Liffai
beim k. k. Bezirksgerichte in Liffai statt.

Der gerichtlich erhobene Schätzwert beträgt 104.000 Kronen,
der geringste Anbot wäre 52.000 Kronen.

Dieser Besitz besteht aus einem Geschäftshaus, worin sich ein
gutgehendes Gemischtwarengeschäft und ein Gasthaus samt Bier-
depot befindet, ferner aus einem Pinshaus, Gasthausalon, Wirk-
schaftsgebäude mit großen, gewölbten Magazinen und Kellereien,
Eiskeller usw. Alles befindet sich im besten Bauzustande.

Ferner sind ein weißes Wirtschaftsgebäude, eine Doppelharfe,
schöne Wiesen, Felder mit Obstanlagen und ein Jungwald zu ver-
kaufen. Alles in der Nähe des Besitzes.

Weitere Auskünfte erteilt der Vertreter Herr Dr. Richard
Schlossar, Advokat in Graz.

Die darauf bezüglichen Akten können beim k. k. Bezirks-
gerichte in Liffai in den Amtsstunden eingesehen werden.

(656) 3—2

Soeben erschien:

Die ältere Sozial- u. Wirtschafts- verfassung der Alpenslaven

von Dr. Alfons Dopsch,

o. ö. Professor der Geschichte an der Wiener Universität.

Preis 5 K 76 h.

Vorrätig in Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buch-
Kunst- u. Musikalienhandlung in Laibach, Kongressplatz 2.

(610) 10—7

Boisner
Instrumente
Violinen, Bratschen, Celli, erste Klasse. Instrumente nach alten Meistermodellen, Mandolinen, Gitarren, und Zithern aller Systeme in allen Preislagen. Lieferung geg. bequeme Monatsraten.
Illustr. Katalog 70 umsonst u. portofr.
Bial & Freund, Wien VI
Mariahilferstraße 95, Tel. 7198

(4780) 52-13

Inspektoren

der Assekuranzbranche (Lebensversicherung), der deutschen und slowenischen Sprache mächtig, welche in Krain gute Beziehungen haben und in jeder Hinsicht vertrauenswürdig sind, werden von einer **altenommierten Lebensversicherungsgesellschaft mit fixen Bezügen sofort aufgenommen**. Offerte müssen mit Aufgabe von Referenzen unter „Assekuranz“ an die Admin. d. Ztg. gerichtet werden. (1139) 52-50

Gegründet 1842.
Wappen-, Schriften- und Schildermaler Brüder Eberl
Laibach
Miklošičstraße Nr. 6
Ballhausgasse Nr. 6.
Telephon 154. (3624) 145

Schöner Besitz

bestehend aus zwei Häusern, Stall und Scheune mit Obstgarten und einigen Äckern für Gemüse, ist in Laibach aus freier Hand unter günstigen Bedingungen **zu verkaufen**.

Näheres in der Administration dieser Zeitung. (675) 6-4

Der Waschtag jetzt ein Vergnügen!

Persil

Modernes Waschmittel

Vollkommen unschädlich! Kein Chlor! Einmaliges Kochen — blendend weiße Wäsche!

Kein Reiben und Bürsten!
Kein Waschbrett!

Spart Arbeit, Zeit und Geld!

Einmal verwendet, immer gebraucht!

Allein. Erzeuger in Österr.-Ung.:

Gottlieb Voith, Wien, III/1.

Am hiesigen Platze in allen einschlägigen (277) Geschäften zu haben. 20-8

Ein wahrer Schatz
für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk:
Dr. Retan's Selbstbewahrung
86. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 4 Kronen. Leses jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet, Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung. Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt 21, sowie durch jede Buchhandlg.

(272) 27-3

Fräulein

wird für die Nachmittagsstunden von 2 bis 7 Uhr zu einem sechsjährigen Knaben **gesucht**.

Offerte unter „M. N. 101“ an die Administration d. Ztg. (703) 2-2



Kaffeehaus

in Krainburg (Sternallee), wird unter günstigen Bedingungen **verpachtet**.

Auskunft erteilt der Cafétier selbst. (695) 3-3



Einladung zum Abonnement.

Alte und Neue Welt.
Ein Unterhaltungs-Blatt I. Ranges von bleibendem Werth!
Monatlich 2 Hefte!
Preis des Hefes: 35 Pfg. 45 H. 45 Gls.

Verlagsanstalt Benziger & Co. N. O. Einsiedeln, Waldschi und Göttingen a. Rh.

Zu beziehen durch:

Hg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buchhandlung in Laibach

Kongressplatz Nr. 2.

Sehr gute Stelle

zu größeren Kindern nach Ungarn **zu vergeben**. (658) 3-3
Näheres Schießstättgasse Nr. 14 an Wochentagen von 8-11.

Frauenwerb!

Redegewandte Dame wird als Vertreterin einer angesehenen Zeitschrift gegen Gehalt und Provision für den hiesigen Platz **gesucht**. Schriftliche Offerte unter „N. 934“ an **Haasenstein & Vogler A.-G.**, Wien, I. (732) 2-1

Moll's Seidlitz Pulver.

Moll's Seidlitz-Pulver sind für Magenleidende ein unübertreffliches Mittel, von einer den Magen kräftigenden und die Verdauungstätigkeit steigenden Wirkung und als milde auflösendes Mittel bei Stuhlverstopfung allen drastischen Purgativen, Pillen, Bitterwässern etc. vorzuziehen. — **Preis der Originalschachtel K 2.-**. Falsifikate werden gerichtlich verfolgt.

Moll's Franzbranntwein u. Salz.

Moll's Franzbranntwein und Salz ist ein namentlich als schmerzstillende Einreibung bei Gliederreissen und den anderen Folgen von Erkältungen bestbekanntes Volksmittel von muskel- und nervenkräftigender Wirkung. **Preis der plomb. Original-Flasche K 1-90.** Hauptversand durch Apotheker A. Moll, k. u. k. Hoflieferant, Wien, I., Tuchlauben 9.

In den Depots der Provinz verlange man ausdrücklich **A. Moll's Präparate**. — Depots in Laibach: **M. Leustek**, Apotheker; **Stein: J. Moenik**, Apotheker; **Rudolfswert, J. Bergmann**, Apotheker. (2355) 39

Nur echt, wenn jede Schachtel und jedes Pulver **A. Moll's** Schutzmarke und Unterschrift trägt.

Nur echt, wenn jede Flasche **A. Moll's** Schutzmarke trägt und mit Bleiplombe verschlossen ist.



Neu!

Neu!

Serbien u. Montenegro

Militär-geographisches u. statistisches Handbuch, bei besonderer Berücksichtigung der Wehrkraft.

— Mit zwei Karten —

von

k. u. k. Hauptmann Anton Schwarz.

Preis K 1-80.

Vorrätig in

Hg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in Laibach
Kongressplatz Nr. 2.

(713) 8-2

NECKARSULM

15.000 Motorräder über die Erde verbreitet.
Die 1909 Modelle bieten alle Bequemlichkeiten.

Der Schlager der Saison.

(692)

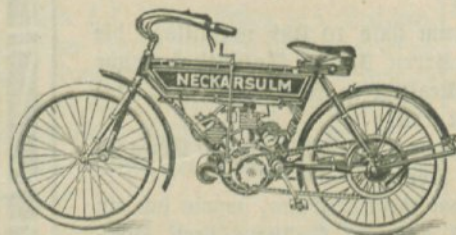
Konstruktion hochmodern

Gesteuerte „Ventile.“

Exzenter-Riemenspannung.

Vergaser-Regulierung von Lenkstange aus.

Leichter 2 1/2 HP Zweizylinder ca. 45 kg



Elastische Riemenübertragung, Größte Schonung. Expansions-Bremse.

Geschwindigkeiten von 8 bis 75 km Stundentempo.

FF-Bergsteiger. Federgabel etc.

Hunderte erster Preise bei allen grossen Konkurrenzen.

Transportfahrzeuge. — Motorwagen.

Vertreter gesucht.

Hochinteressanter Prachtkatalog gratis.

Neckarsulmer Fahrradwerke A. G., Königl. Hoflief., Neckarsulm (Württem-berg.)